

Hallo liebe Malawifreunde,

zum Ende des Jahres 2024 möchte ich euch mit hineinnehmen, was alles so passiert ist, im letzten Jahr und wie der Plan für die Zukunft aussieht.



Aber als aller erstes möchte ich mich bei euch an dieser Stelle nochmal von Herzen bedanken. Danke für viele ermutigende Gespräche, Danke für eure Gebete, Danke für tatkräftige Unterstützung und Danke für die unfassbare Großzügigkeit, die wir in den letzten Jahren, aber ganz besonders in diesem Jahr erfahren durften. Zusammen mit euch, versuchen wir das Gebot der Nächstenliebe umzusetzen, wie es Gott uns im Matthäusevangelium geboten hat;

„Du sollst den Herrn, deinen Gott lieben, mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deinen Gedanken. Das ist das wichtigste und erste Gebot. Ebenso wichtig ist das zweite: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“ (Matthäus 22:37-39)

Bei unserer Arbeit in Malawi, lassen wir uns immer wieder von Jesu Taten und Worten inspirieren. Aus diesem Grund zeigt sich unsere Hilfe zum einen praktisch in der Schneiderei und dem Landwirtschaftsprojekt, in dem wir Ausbilden und Arbeitsplätze schaffen, sodass Menschen auf eigenen Beinen stehen können und sich und ihre Familien selbst versorgen können. Zum anderen haben wir die Gemeinde gegründet, um christliche Werte zu vermitteln.



Diese Kombination von Kirche und Schneiderei verbinden wir bereits. In der Ausbildung zum Schneider, lassen wir unsere Azubis mittlerweile jedes Jahr Weihnachtsgeschenke, für die Kinder aus unserer Kirche schneiden. So lernen sie das Handwerk, aber auch wieviel Spaß es machen kann und wie wichtig es ist anderen Menschen eine Freude zu bereiten und ihnen dort zu helfen, wo es nötig ist.

Zudem lernen sie, wie es aussehen kann, Nächstenliebe zu praktizieren. Das stärkt wiederum das Gemeinschaftsgefühl unserer Gemeinde und unserer Schneider. Wir haben die selbstgenähten Geschenke am 24.12.2024 ausgegeben. Die Jungs haben Hemden und Shorts bekommen und die Mädchen Kleider.

Auch in der Landwirtschaft gibt es Neuigkeiten. Wir konnten mit Hilfe unseres Partners, der Roland Plocher gGmbH und der Mitweltstiftung ein Land kaufen, auf dem wir nun ohne Pacht zu bezahlen anbauen können. Dafür sind wir mehr als dankbar.

Zurzeit sieht der Mais so aus:



Der Anbau hat bereits begonnen. Wir werden dieses Jahr wieder Mais anbauen, um der drohenden Hungersnot ein kleines bisschen entgegenzuwirken und um uns und unsere Gemeindemitglieder, sowie unsere Nachbarschaft versorgen zu können.

In jeder Saison der Landwirtschaft, schaffen wir viele Arbeitsplätze und dadurch ein gesichertes Einkommen für unsere fleißigen Arbeiter.

Auch können wir nun zuversichtlich in die Zukunft blicken, denn wir können unseren Plan des Baus eines Trainingscenters auf diesem Land umsetzen. Ist das Trainingscenter erstmalig gebaut, werden wir dort vielen Farmern aus Malawi theoretisches und praktisches know how in der Landwirtschaft vermitteln.

Zusätzlich konnten wir noch zweites kleineres Land kaufen, das direkt gegenüber von unserer Schneiderei liegt. Auf diesem Land wird eine Lagerhalle gebaut, um die Ernte zu lagern. Auch auf diesem Land haben die Bauarbeiten bereits begonnen, wie ihr in den nächsten zwei Bildern sehen könnt.



Diese Lagerhalle ist notwendig, da wir auch im Hausbau weitergekommen sind. Wir haben nun endlich Fenster in unserer Schneiderei. Dort haben wir bisher unsere Ernte gelagert. Wir gehen davon aus, dass wir bald in unsere Räumlichkeiten für die Schneiderei einziehen können und somit einen anderen Platz für die Lagerhaltung brauchen.

Hier seht ihr nochmal die Außenansicht der Schneiderei mit Fenstern:



Zum Einziehen, fehlt allerdings immer noch Strom von den Stadtwerken, die uns und unsere Nachbarschaft ständig vertrösten. Wir arbeiten daran, dass der Stromanbieter eine schnelle Stromversorgung gewährleistet.

An dieser Stelle sind wir nur noch dankbar für alles, was bisher durch Gottes Hilfe und natürlich auch durch euch in Malawi und für die Menschen dort geschehen ist.

Ich wünsche euch allen Gottes Segen und einen guten Start ins Jahr 2025!!

Herzliche Grüße Christine



Spendenkonto:

Holding Hands Malawi e.V.
DE34 5485 0010 1710 7523 69